

## Juni (Herzensschöner)

Rosenstolz

Als ich eines Tages dachte,  
dass ich Verloren bin  
Begraben und Verloschen  
küsstest du mir Sinn  
In mein verstaubtes Leben  
In meiner Seele Eis  
Und ich begann zu glauben,  
ein Feuersturm - wer weiß?  
Mach's gut, mein Herzensschöner!  
nun lasse ich dich ziehn.  
Vergiss was ich gewollt hab',  
auch Scherben können blüh'n.  
Mach's gut, mein kühles Feuer!  
und lass mich weiter frier'n.  
Wer weiß? - Im nächsten Leben,  
werd ich dich nicht verlier'n.  
Was mich, das Lieben lehrte,  
bis dann vergaß ich bald.

Zu schön war das Erleben.  
So schön und doch so alt.  
So alt und so verdorben,  
zu oft, zu früh gesagt.  
Das Worte Herzen morden,  
doch Seelen bleiben kalt.  
Mach's gut, mein Herzensschöner!  
nun lasse ich dich ziehn.  
Vergiss was ich gewollt hab',  
auch Scherben können blüh'n.  
Mach's gut, mein kühles Feuer!  
und lass mich weiter frier'n.  
Wer weiß? - Im nächsten Leben,  
werd ich dich nicht verlier'n.  
Mach's gut, mein kühles Feuer!  
und lass mich weiter frier'n.  
Wer weiß? - Im nächsten Leben,  
werd ich dich nicht verlier'n.